

Guttecoven/ NL. Nicht mehr für die Ukraine, aber wieder für Deutschland wird ab Anfang 2016 Springreiterin Katharina Offel starten. Die deutsche Meisterin von 2004 war zehn Jahre lang unterwegs für das osteuropäische Land.

Was sich bereits vor einigen Wochen andeutete, ist nun sicher: Die aus dem oberbayerischen Rosenheim gebürtige Springreiterin Katharina Offel (38) wird ab nächstem Jahr wieder für Deutschland starten. Ihr bisheriger ukrainischer Sponsor Alexander Onischenko ließ seine Pferde, darunter Air Chin, Zipper und Quebracho Semilly bereits im niederländischen Guttecoven bei Sittard, unweit von Aachen, abholen. Dorthin war Kathi Offel, eine der besten Springreiterinnen der Welt zweifellos, vor elf Monaten mit den Pferden von Wipperfürth aus gezogen.

Katharina Offel wuchs in Buchloe auf und trainierte zum Teil auch im Stall Moksel, wo 1992 als Chefbereiter Olympiasieger Ludger Beerbaum einen Job hatte. Dessen Gönner Rodo Schneider stellte dem Talent den Wallach Stroke of Luck zur Verfügung. Die damalige Schülerin ritt Springen und in der Vielseitigkeit bis zur mittelschweren Klasse.

2004 wurde sie in Balve auf A la Ballerina Deutsche Meisterin. Da sie jedoch für das anstehende Offizielle Internationale Turnier (CHIO) von Deutschland in Aachen keine Starterlaubnis erhielt, entschloss sie sich zur sportlichen Emigration in die Ukraine, zu Sponsor Alexander Onischenko. Erstmals für die Ukraine ging sie im Mai 2005 in den Parours. 2006 bei den Weltreiterspielen in Aachen gehörte sie auf Atlanta zur Equipe mit Björn Nagel auf Pilgrim, Jean Claude van Geenberghe auf Osta Rugs Tresor und Gregory Wathelet auf Lorient, der zu Bronze nur eine Hundertstelsekunde fehlte und die an Deutschland ging. Zu ihren größten Einzelerfolgen zählen u.a. 2012 die Siege in den Großen Preisen im Grand Palais von Paris auf Cathleen und auf Fidji Island von Abu Dhabi, beim 100. CSIO von Deutschland in diesem Jahr

Kathi Offel wieder für Deutschland

Geschrieben von: Dieter Ludwig

Sonntag, 11. Oktober 2015 um 09:38

in Mannheim wurde sie auf Zipper Dritte im Grand Prix. Ihr deutscher Stammverein ist der RV Rodderberg bei Bonn.